SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH

Technisches Merkblatt TM

KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL SOLID

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel
Normalputzmörtel GP; CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550

Zusammensetzung:

SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel SOLID besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement, Kalkhydrat sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel SOLID eignet sich zum Kleben von EPS- und Mineralwolle-Dämmplatten sowie zum Einbetten von SCHWEPA Armierungsgewebe K auf EPS- und Mineralwolle-Dämmplatten, speziell für das SCHWEPA Wärmedämm-Verbundsystem SOLID gemäß Zulassung. Weiterhin eignet sich SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel SOLID zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen, geriffelten und rauen XPS-Platten (Styrodur), Holzweichfaser-Dämmplatten etc. für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- oder Zementputzen.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorw. XPS-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

Verarbeitung:

SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel SOLID kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6 - 6,5 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Nicht mit anderen Produkten mischen.
Dämmplattenverklebung: Der Klebemörtelauftrag erfolgt in der Regel im Wulst-Punkt-Verfahren. Alternativ kann der SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel SOLID auch voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden (Systemzulassung beachten!). Es muss eine Verklebung von mindestens 60% der Fläche erreicht werden. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte, planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.
Armierung/Spachtelung: SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel SOLID auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System passende SCHWEPA Armierungsgewebe K straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Die Dämmplatten müssen grundsätzlich mit Dübeln befestigt werden, die durch das Bewehrungsgewebe hindurch zu setzen sind. Bei der Verdübelung durch das Bewehrungsgewebe ist der Unterputz in zwei Schichten aufzubringen.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 01/21

KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL SOLID

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel
Normalputzmörtel GP; CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550

In die erste Schicht wird das Bewehrungsgewebe eingearbeitet. Danach werden unverzüglich die Dübel gesetzt und die zweite Schicht Unterputz aufgebracht. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 5 und 6 mm liegen.

Verbrauch:

Anwendung:		
Kleben:	ca. 4-5 kg/m²	ca. 5-6 m²/Sack (à 25 kg)
Armieren: (Dicke 5-6 mm)	ca. 6,5-8 kg/m²	ca. 3-4 m²/Sack (à 25 kg)
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg	Artikel-Nr. 00100506SOL	48 Sack/Palette
Silo/Container	Auf Anfrage	

Technische Daten:

Kriterium	**Wert/Einheit**
Druckfestigkeitsklasse	Normalputzmörtel GP CS IV nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe	P II nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Druckfestigkeit	ca. 7 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,61 W/(mK) für P=50% ca. 0,66 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	W_c2
Wasserdampf-diffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Brandverhalten	A2-S_1, d0
Wasserbedarf	ca. 6 - 6,5 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 800 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Technisches Merkblatt TM

KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL SOLID

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel
Normalputzmörtel GP; CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrachte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.
SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel SOLID kann im Sockelbereich angewendet werden. Weiterhin kann damit auch die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünnschichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton".

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 01/21